

DAS BLATT

Sprachverein, Barossa e.V. - gegründet 2015



President's Report

Happy New Year everyone! I hope you have all had a good break over the holidays and are ready for another year.

Firstly, some of you may have heard that our dear friend and chef Reto Gasser has passed away. The BGLA pass on their deepest sympathy to his family and friends. He will be missed.

We hope we can come to some normality this year regarding Covid. The Committee has decided that we would recommend all attendees be at least double vaccinated. Masks will be required unless there is a medical exemption.

This year we have planned some exciting events: we are holding a History Week event again in May, planning a Laternenfest in July and hope to partner with local schools in October for a German Day. Discussions are also going ahead regarding a Bilingual School in the Barossa.

Spielgruppe and Kinder Klub will be on again on Tuesdays.

Enough from me, I hope to catch up with some of you at one of our events soon.

Alles Gute, Steffi

Bericht der Präsidentin

Frohes neues Jahr allerseits! Ich hoffe, ihr hattet alle eine gute Pause über die Feiertage und seid bereit für ein weiteres Jahr.

Einige von euch haben vielleicht gehört, dass unser lieber Freund und Küchenchef Reto Gasser verstorben ist. Das BGLA gibt sein tiefstes Mitgefühl an seine Familie und Freunde weiter. Wir werden ihn vermissen und wir werden versuchen, seine Tradition fortzuführen, ab und zu ein Mittagessen bei unseren Kaffee und Kuchen Treffen zu veranstalten. Das würde ihm gefallen.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr in Bezug auf die Covid-Einschränkungen zu einer gewissen Normalität kommen werden und in der Lage sind, unsere verschiedenen Gruppen zu halten. Natürlich werden wir uns an alle Regierungsrichtlinien halten müssen. Das Komitee hat beschlossen, dass alle Teilnehmer mindestens doppelt geimpft sein müssen. Unsere Kaffee und Kuchen Gruppe besteht vor allem aus älteren Menschen und wir müssen vorsichtig sein. Masken sind erforderlich, es sei denn, es besteht eine medizinische Ausnahmegenehmigung.

In diesem Jahr haben wir einige spannende Veranstaltungen geplant – mehr dazu in diesem Newsletter. Ich sage nur, dass wir im Mai wieder eine Veranstaltung der History Week abhalten, im Juli ein Laternenfest planen und hoffen, im Oktober mit lokalen Schulen für einen Deutschen Tag zusammenarbeiten werden. Besprochen wird auch weiterhin die Gründung einer zweisprachigen Schule im Barossa.

Die Spielgruppe wird am Dienstagvormittag wieder für unsere Kleinsten sein und der Kinder Klub wird auch wieder dienstags stattfinden, kompetent geleitet von Kane, Liz und Chris.

Genug von mir, ich hoffe, einige von euch bald bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen.

Alles Gute, Steffi

Next Kaffee und Kuchen dates:
at the Langmeil Centre, Maria St, Tanunda

Monday, 28 Feb, 1pm,
Samuel Doering, The diary of Emilie Appelt

Monday 28 Mar, 1pm,
John Field, Rosie's People

Monday, 2 May, 1pm (new date because of Anzac Day)
Guest speaker TBC

Nächste Kaffee und Kuchen Termine:
im Langmeil Centre, Maria St, Tanunda.

Montag, 28. Feb, 13 Uhr,
Samuel Doering, The diary of Emilie Appelt

Montag, 28. März, 13 Uhr,
John Field, Rosie's People

Montag, 2. Mai 13 Uhr (neuer Termin wegen Anzac Day)
Gastredner wird noch bestätigt

Coffee and Cake Meetings - review

At the **November meeting** of *Kaffee und Kuchen* the guest speaker was **Jens Sandstrom** - teacher, musician and storyteller.

He told many stories about Christmas traditions and customs in Germany and in-between his talk often broke out in song and soon he had the whole gathering joining in the refrain of many of his songs. He also urged all grandparents and parents to keep teaching their grandchildren and children German and to adhere to the old customs. (We are printing one of the songs here for you to learn till the next Christmas party.)

The committee had decked the hall with streamers, candles and traditional German tablecloths. They served all the traditional Christmas delights, Pfefferkuchen, Marzipan and Pavlova.



Kaffee und Kuchen Treffen - Rückblick

November Treffen mit Gastredner Jens Sandstrom

Am Montag nach dem ersten Advent feierten wir den Beginn der Weihnachtszeit und den Abschluss des Jahres 2021. Der Gastsprecher war Jens Sandstrom, ein Lehrer, der Gruppen Gesang lehrt. Er erzählte allerlei Geschichten von Weihnachtsbräuchen in Deutschland und brach dabei immer wieder in Gesang aus. Er hatte lustige Weihnachtslieder in seinem Repertoire zu deren Refrains er alle Teilnehmer aufmunterte mitzusingen und somit alle in fröhliche Feststimmung versetzte. (Wir haben unten eines der Lieder zum Üben bis zur nächsten Weihnachtszeit abgedruckt.)

Mitglieder des Komitees hatten den Saal mit Weihnachtsbaum, elektrischen Kerzen und Girlanden geschmückt. Die langen Tische waren mit verschiedenen Weihnachtstischtüchern aus Deutschland bedeckt. Zum Kaffee gab es unter anderem Pfefferkuchen, Weihnachtskekse, Mini Pavlova, Zimtsterne und Marzipan. Es war ein gelungener Nachmittag.

Rolf Zuckowski – In der Weihnachtsbäckerei

Refrain

In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knitich
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Wo ist das Rezept geblieben
Von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept
Verschleppt?
„Ich nicht“
„Du vielleicht?“
„Ich auch nicht“
Na, dann müssen wir es packen
Einfach frei nach Schnauze backen
Schmeißt den Ofen an (oh ja!)
Und ran!

Refrain

Brauchen wir nicht Schokolade
Zucker, Nüsse und Succade
Und ein bisschen Zimt?
Das stimmt
Butter, Mehl und Milch verrühren
Zwischendurch einmal probieren
Und dann kommt das Ei (pass auf)
Vorbei

Refrain

Bitte mal zur Seite treten
Denn wir brauchen Platz zum Kneten
Sind die Finger rein?
Du Schwein
Sind die Plätzchen, die wir stechen
Erstmal auf den Ofenblechen
Warten wir gespannt
Verbrannt

Refrain

Obituary

Von Steffi Traeger

On behalf of the Barossa German Language Association, it is with great sadness that I inform our members of the passing of Reto Gasser on Thursday, 20th January 2022. Reto has been very ill for some time, but only in November last year he still came to our last Kaffee und Kuchen for the year and the Committee took him to his favourite cafe in Gawler for a 'Thank you' lunch in December. Although he was gravely ill, he still enjoyed himself and managed to tease and joke with us all. We will miss his quick wit, organisational skills, fantastic cooking and professional presentation of any meals he cooked for us. Reto was a wonderful ambassador for the BGLA and would talk about us to everyone he met. He was a very valued Committee member and friend. I am sure you will join me in passing on our deepest sympathy to Reto's family and friends.



Reto (2. v. re.) mit Schwager Paul, seiner Schwester Floriana, Gerlindes Nichte und Gerlinde (v.l.n.r)



Nachruf

Im Namen der BGLA müssen wir mit großer Trauer leider mitteilen, dass unser ehemaliges Komitee Mitglied und Chefkoch Reto Gasser am 20. Januar 2022 verstorben ist.

Vor ein paar Monaten haben wir schon einmal einen Beitrag über Reto, den Koch, veröffentlicht. So zeigen wir hier ein Tribut in Wort und Bild über Reto, den Freund.

Von Gerlinde Trappe

Vor zwei Jahren besuchten Retos Schwester und Schwager aus der Schweiz ihn für drei Monate. Er zeigte ihnen sein Südaustralien. Zusammen mit



Reto und Toni Piccolo an Karneval

meiner Nichte aus Deutschland machten sie viele Ausflüge. So sehr er Australien liebte, war er auch stolzer Schweizer. Reto war für jeden Spaß zu haben. Zum Karneval kam er mit einer Perücke mit langen schwarzen

Haaren. Das Foto zeigt ihn mit seinem Freund Toni Piccolo vor den ausgestellten Kostümen der Karnevalsprinzen. Zudem war Kochen Retos Leidenschaft. Im Dezember haben wir, eine kleine Gruppe vom Komitee, Reto zum Mittagessen eingeladen. Wir bestellten Pizza und Reto, ganz der Koch, machte Vorschläge, wie er die Pizza zubereitet haben



Reto, der Schweizer, Freund und Koch

möchte. Der Kellner schrieb alles genau auf und schickte es in die Küche. Die Pizza erschien ganz zu Retos Zufriedenheit. Er freute sich und wir verbrachten eine schöne Zeit miteinander. Er erzählte, dass er nun sein Leben geordnet, alles notarisch belegt hat, und er nun in Ruhe gehen kann. Er sah entspannt aus, hustete nur wenig. Vier Wochen später war er tot. Wir werden ihn sehr vermissen. Au revoir, lieber Freund.

Announcements

Please join us in any of the following activities:

Kaffee und Kuchen

Last Monday of each month at 1pm, an afternoon of guest speakers, coffee and cake.

Contact: Steffi Traeger 0408 621 384

Kinder Klub

Tuesdays from 4-5.30pm during school term.

Primary school children learn the German language through games, songs and crafts.

Contact: Kane Schiller
kbdschiller@gmail.com

Spielgruppe

Playgroup for children aged 0-5 years, Tuesday mornings 10-11.30 during school term.

Children learn the German language through fun and play.

Contact: Steffi Traeger 0408 621 384

Activities held at the Langmeil Centre, Maria Street, Tanunda

Adult German Language Classes

Saturdays from 2-5 pm
Meeting Room, Lyndoch Library, Lyndoch

Contact: Gundi Tophinke
tophinke@gmail.com

Bekanntmachungen

Wir laden zu folgenden Aktivitäten ein:

Kaffee und Kuchen

Jeweils letzter Montag im Monat um 13 Uhr, ein Nachmittag mit Gastrednern, Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Steffi Traeger 0408 621 384

Kinder Klub

Dienstags 16-17:30 Uhr während der Schulzeit.

Für Grundschulkindern, die mit Spielen, Liedern und Basteln Deutsch lernen wollen.

Kontakt: Kane Schiller kbdschiller@gmail.com

Spielgruppe

Dienstag morgens 10-11:30 Uhr während der Schulzeit.

Deutsch lernen mit Spiel und Spaß.

Kontakt: Steffi Traeger 0408 621 384

Alle Aktivitäten werden im Langmeil Centre, Maria Street, Tanunda abgehalten.

Deutschunterricht für Erwachsene

Samstags 14-17 Uhr im Meeting Room, Lyndoch Library, Lyndoch

Kontakt: Gundi Tophinke
tophinke@gmail.com



We thank the office of
Stephan Knoll,
Member for Schubert,
for printing our
Newsletter.

We thank the Barossa
Community Store for
supporting our organisation.

the
BAROSSA
co-op

Seminar *Trades and skills of German settlers in SA: local stories*

Saturday, 21st May 2022 at the Langmeil Centre in Tanunda.

After the successful seminar last year, the German Heritage Research Group, Barossa German Language Association with Friends of the Lutheran Archives and the Lutheran Archives have organised another all-day seminar. The program consists of brief presentations on the many skills and trades of German-speaking settlers in South Australia. Stories sourced from advertisements, directories, obituaries, journals and family accounts cover change and challenge as German settlers adapted to local demands and new opportunities. Speakers tell tales of the carpenter, apothecary, blacksmith, printer, cheesemaker, weaver, seamstress, shearer, optician and pastor in a series of talks depicting the resilience and determination of settlers adapting to local circumstances.

The seminar will be held again over the whole day. Registration of \$50 includes tea breaks and lunch. Registration is required commencing in March.

Contact: Chris Leske 0428 337 132 or ejleske@internode.on.net

Covid-19 Restrictions

Only double vaccinated people are now permitted to attend the functions of the BGLA.

This includes the parents of the Spielgruppe and Kinder Klub.

The committee is sorry to exclude some people, but since many of our participants belong to a vulnerable group, we came to this decision and asks for your understanding.

Seminar *Trades and skills of German settlers in SA: local stories*

Am Samstag, den 21. Mai 2022 im Langmeil Centre, Tanunda

Nach dem erfolgreichen Seminar im letzten Jahr organisieren auch dieses Jahr wieder die German Heritage Research Group, Barossa German Language Association zusammen mit Friends of the Lutheran Archives und den Lutheran Archives ein Seminar über das Handwerk der deutschsprachigen Siedler in Süd-Australien. Das Programm wird aus kurzen Vorträgen über die vielen Fertigkeiten und Handwerke der Siedler bestehen.

Deutsche Siedler und deren Nachfahren trugen mit ihren Fertigkeiten und Handwerken erheblich zu Süd-Australiens Siedlerleben bei. Erzählungen, die aus Werbungen, Verzeichnissen, Journalen und Familienberichten zusammengetragen wurden, behandeln die Veränderungen und Herausforderungen der Siedler während sie sich an lokale Nachfrage anpassen und neuen Möglichkeiten stellen mussten. Viele wechselten vom Handwerk zur Landwirtschaft. Viele arbeiteten in völlig neuen Bereichen. Redner sprechen in ihren Beiträgen über Zimmermänner, Apotheker, Schmiede, Drucker, Käser, Weber, Schneider, Optiker und Pfarrer und stellen deren Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit dar, während sie sich lokalen Gegebenheiten anpassten.

Die Kosten betragen \$50 und beinhalten Erfrischungen und Mittagessen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ab März getätigt werden.

Kontakt: Chris Leske 0428 337 132 oder ejleske@internode.on.net

Covid-19 Beschränkungen

Durch die verbreiteten Virusvorkommen hier im Barossa können von jetzt ab nur noch Personen mit doppelter Schutzimpfung zu Veranstaltungen und Aktivitäten des BGLA zugelassen werden. Dies schließt auch Eltern der Spielgruppe und des Kinder Klubs mit ein. Wir bedauern einige von ihnen auszuschließen, doch da die meisten unserer Teilnehmer zur äußerst gefährdeten Gruppe gehören, mussten wir zu diesem Beschluss kommen, und bitten um Verständnis.

Kaffee und Kuchen preview

28 February: Samuel Doering, *The diary of Emilie Appelt*

Samuel Doering, a historian from Neales Flat, will talk about the diary of Emilie Appelt, which he edited and published last year. The diary records ten (1904-1914) tumultuous years of her life.

Samuel himself studied history and English in London after he finished school at Faith Lutheran College in Tanunda. The pandemic forced him to stay with his aunt and uncle in Germany (Hermannsburg in Lower Saxony) where he finished his studies via Online learning.

28 March: John Field, *Rosie's People: Hanisch, Schuster, Schrapel and Stengert*

The basis for John's talk is his research into his wife's family, and the resultant book published last year.

Rosie Field grew up in Freeling as Rosie Hanisch. Her forbears lived in near-feudal conditions in the villages of Prussia, before emigrating to South Australia over twenty years from 1841. Rosie's grandparents' families – the Hanisches, Schusters, Schrapels and Stengerts – started their new lives in the Barossa region, predominantly in Bethany, Tanunda, Rosedale, Greenock and Freeling. Some families still remain here. All were hard-working and resilient people, and despite setbacks, persevered to establish good lives for their children. The talk will cover their community lives in Prussia and their subsequent lives in SA.

In his working life, John Field was a consultant statistician and data analyst. John's interest in family history goes back many years, but it is only since retiring that he has been able to finish several projects. His first book about his great grandfather, *Boots, Shoes and Seeds: the life of Peter Field*, won several family history awards.

Kaffee und Kuchen Vorschau

Montag, 28. Februar 2022:

Historiker Samuel Doering über zehn turbulente Jahre aus dem Tagebuch der Emilie Appelt.

Emilie Appelt aus Eudunda hat ein Tagebuch geschrieben, welches das Leben dort Anfang des 20. Jahrhunderts schildert. Samuel Doering hat es als Editor bearbeitet und mit dem Eudunda 150 Komitee letztes Jahr veröffentlicht. Samuel selbst ist auf einer Farm in Neales Flat aufgewachsen. Die Familie seines Vaters kam 1882 aus Preußen. Nach Samuels Schulzeit am Faith Lutheran College in Tanunda hat er Englisch und Geschichte in London studiert. Die Pandemie zwang ihn jedoch zu seinem Onkel und seiner Tante in Deutschland (in der Nähe von Hermannsburg in Niedersachsen) zu flüchten, wo er sein Studium letztes Jahr per Online Lernen abschloss. Bereits 2017 repräsentierte er die Jugend im SA Youth Parliament und wurde zudem von Peter Goers eingeladen über geschichtliche Themen zu reden. Als Geschichtsforscher ist er begeistert, wenn er Anekdoten über Eudunda und seine Vergangenheit erzählen kann.



Sam als Sprecher im Jugendparlament

Montag, 28. März 2022:

John Field über die Vorfahren seiner Frau und das daraus resultierende Buch *Rosie's People: Hanisch, Schuster, Schrapel and Stengert*.

Rosie Field, wuchs als Rosie Hanisch in Freeling auf. Ihre Vorfahren emigrierten aus preußischen Dörfern nach Süd-Australien. Die Großeltern Rosies, die Familien Hanisch, Schuster, Schrapel und Stengert, ließen sich ab 1841 im Barossa nieder. Trotz vieler Hindernisse und Rückschläge schafften es die Familien ein gutes Leben für ihre Kinder zu schaffen. John wird in seinem Beitrag über das Leben in Preußen, sowie das darauffolgende Leben in Süd-Australien, berichten.

John Field war während seiner aktiven Laufbahn als Berater für Statistiker und Datenanalyse tätig. Sein Interesse in Familiengeschichte geht viele Jahre zurück, aber erst der Ruhestand ermöglichte es ihm mehrere Projekte fertig zu stellen. Sein erstes Buch über seinen Großvater *Boots, Shoes and Seeds: the life of Peter Field* gewann mehrere Preise für Familiengeschichte.

Singkreis

Singkreis members met regularly. They practised Lilli Marlene's song "Unter der Laterne" for the German Day at the Seniors weekly Coffee Club, which was well received by the audience-many joined in.

The December meeting was held in line with Christmas time.

The group meets every 2nd Monday in the month from **2:30 to 4:30pm.**

Singkreis

Der Singkreis traf sich regelmäßig, einmal im Monat. Neue Lieder wurden gelernt wie z.B. "Die Lorelei". Für die Vorführung am German Day wurde Lilli Marlenes "Unter der Laterne" geprobt, welches gut beim Publikum ankam. Viele sangen mit.



Singkreis auf dem German Day

Das Dezembertreffen war ganz im Sinne der Weihnachtszeit. Weltliche und geistliche Lieder wurden gesungen und neue eingeführt.

Die Gruppe trifft sich jeweils am 2. Montag im Monat von **14:30-16:30 Uhr.**



Bunt sind schon die Wälder

G D7 G D7 G

Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - der,

D7 em A7 D G C

und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal - len,

am D G D7 G

grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht_ der Wind.

2. Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pflirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.

3. Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

4. Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.

Text: J.G. von Salis-Seewis 1782

Melodie: J.F. Reichardt 1799

New Kinder Klub coordinator Kane Schiller

We are happy to announce that Barossa Valley born Kane Schiller will be the new Kinder Klub coordinator.

Kane's secondary schooling was at Faith Lutheran College, where in Year eight he began studying German. Two years later he went on a three-week school trip to Germany, an experience that led him to pursue German studies for the remainder of his school years. In 2015 at the end of Year 11 he participated in the College's exchange programme, spending three months in Neuendettelsau in Bavaria.

When he left school, his interest in German gave way to an enthusiasm for the wine industry. For three years he worked at Henschke Cellars, and then in 2019 he was given the opportunity to participate in a vintage at Weingut Selbach-Oster in the town of Zeltingen-Rachtig on the Mosel River. After vintage he moved to Hamburg where he worked as a bartender.

The beginning of the pandemic brought an end to his time abroad. He returned home and resumed his German studies at university and decided that he wanted to teach the German language, particularly to young people.

His youth and enthusiasm will add to the vibrancy of the Barossa German Language Association's *Kinder Klub*. Through games, songs and crafts children of Primary School age learn German in an environment of fun.

Kinder Klub meets every Tuesday from 4 to 5.30pm during the school term. Kane can be contacted by email at kbdschiller@gmail.com

Neuer Kinder Klub Koordinator Kane Schiller

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass Kane Schiller, ein junger Student aus dem Barossa, die Koordinierung des Kinder Klubs übernimmt.

Kane begann in der achten Klasse am Faith Lutheran College die deutsche Sprache zu lernen. Nach einer dreiwöchigen Klassenfahrt nach Deutschland lernte er weiter Deutsch. In der elften Klasse verbrachte er als Austauschschüler mehrere Monate in Neuendettelsau, Bayern. Nach Beendigung der Schulzeit machte jedoch sein Interesse für die deutsche Sprache erst einmal Platz für seinen Enthusiasmus für die Weinindustrie. Kane arbeitete drei Jahre bei Henschke Cellars. In 2019 verbrachte er dann eine Weinlese in Zeltingen-Rachtig an der Mosel. Danach zog er nach Hamburg und arbeitete als Barkeeper. Der Beginn der Pandemie brachte ihn jedoch schneller als erwartet wieder zurück nach Australien wo er nun ein Studium an der Uni in Adelaide aufgenommen hat und sich dazu entschieden hat, anderen, vor allem jüngeren Menschen, Deutsch beizubringen. Er hat vor, die Kinder durch Spiele, Basteln und Singen für die Sprache zu begeistern.



Kane begann in der Schule Deutsch zu lernen.

Kinder Klub findet jeden Dienstag während der Schulzeit von 16 bis 17.30 Uhr im Langmeil Centre in Tanunda statt. Fragen richtet bitte an Kane, email: kbdschiller@gmail.com

Rouladen, Rotkohl und Pellkartoffeln

ein typisches deutsches Mittagessen

Rouladen

- 1 dünne Scheibe Rindfleisch pro Person
- 1 Scheibe durchwachsenen Räucherspeck pro Person
- Gewürzgurken
- Zwiebeln
- Senf
- Zahnstocher oder weißen Zwirn



Die Rindfleischscheiben weichklopfen, mit Senf bestreichen; den Speck, Zwiebelscheiben, Gurke drauflegen und dann aufrollen, mit Zahnstochern oder Zwirn befestigen. In der Pfanne kurz rund rum anbraten dann im Ofen oder einer schweren Pfanne langsam garen. Den Bratensatz mit Sahne und Maismehl andicken.

Rotkohl

Rotkohl, saure Äpfel, Zwiebeln, Zucker, Salz und Pfeffer

Den Rotkohl fein hobeln, in ein wenig Wasser dünsten, mit Apfelscheiben und Zwiebeln garkochen und mit Weinessig, Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken.

Pellkartoffeln

Mittelgroße Kartoffeln in Salzwasser kochen und kurz vor dem Anrichten abpellen.

Lebensweisheiten

Aufräumen endet in 90% der Fälle damit, dass man irgendwo sitzt und mit Sachen rumspielt, die man beim Aufräumen gefunden hat.

Leute sagen, NICHTS ist unmöglich, aber ich mache doch NICHTS jeden Tag. (Pu der Bär)

Ich steh ja auf Sarkasmus, aber dieses "Guten Morgen" find ich ziemlich übertrieben.

Rätsel

Welches Kätzchen ist kein Tier?

das Weidenkätzchen